



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend dem Servicegedanken für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Staßfurt (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Freitagnachmittag, kontrollierte die Polizei einen 36-jährigen, welcher mit einem PKW in der Förderstedter Straße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmitteln festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Darüber hinaus war der Fahrzeugführer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis, sodass ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt wurde.

Aschersleben (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Freitag, zwischen 19:30 und 23:30 Uhr, an der K1371, zwischen Aschersleben und Wilsleben, in Fahrtrichtung Wilsleben, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 70 km/h. Im Messzeitraum passierten 154 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 13 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. Der Schnellste wurde mit 151 km/h gemessen.

Neugattersleben (Komplettentwendung Transporter)

In der Nacht zu Samstag wurde auf dem Parkplatz in der Nienburger Straße ein weißer Mercedes Sprinter entwendet. Der Fahrzeugnutzer hatte das Fahrzeug am Freitagabend dort abgestellt und ordnungsgemäß gesichert. Als er es am Samstagvormittag, gegen 10:30 Uhr wieder nutzen wollte, war es verschwunden. Eine Anzeige wurde aufgenommen und erste Fahndungsmaßnahmen eingeleitet.

Aschersleben (Taschendiebstahl)

Am Samstagmittag wurden kurz hintereinander zwei Diebstähle bekannt, in welchen die Geldbörsen von zwei Geschädigten aus ihren Handtaschen entwendet wurden. Bei dem ersten Diebstahl war eine 80-jährige in der Eislebener Straße in einem ALDI-Markt einkaufen. Ihre Handtasche hatte sie während des Einkaufs, zwischen 12:20 und 12:30 Uhr, im Einkaufswagen abgelegt und offenbar kurz aus den Augen gelassen. Als sie den Einkauf im Kassensbereich bezahlen wollte, bemerkte sie den Diebstahl der Geldbörse. Der zweite Diebstahl ereignete sich im NETTO-Markt in der Heinrichstraße. Hier wurde zwischen 12:50 Uhr und 13:10 Uhr die Geldbörse einer 58-jährigen aus ihrer Handtasche entwendet, welche sich ebenfalls im Einkaufswagen befunden hatte. Ein Tatverdächtiger konnte in beiden Fällen während und nach dem Einkauf nicht ausgemacht werden. In den Geldbörsen befanden sich neben persönlichen Dokumenten auch etwas Bargeld. Es wurden Strafanzeigen aufgenommen und erste Fahndungsmaßnahmen eingeleitet.

Die Polizei weist darauf hin, dass Handtaschen oder sonstige Wertgegenstände nicht im oder am Einkaufswagen transportiert werden sollten. Diese Gegenstände gehören immer an die Person und sollten gerade im Gedränge nicht aus den Augen gelassen werden. Die Öffnung der Handtaschen sollte dabei stets zum Körper zeigen und natürlich verschlossen sein. Transportieren sie Wohnungs- oder Hausschlüssel nicht unbedingt zusammen mit ihren Personaldokumenten, dass könnte den Dieb dazu ermuntern nach dem Diebstahl der Handtasche auch die Wohnanschrift aufzusuchen. In diesem Zusammenhang auch gleich noch ein Hinweis an die Besitzer von EC-oder sonstigen Kreditkarten, die PIN sollte nicht zusammen mit der Karte verwahrt werden.

Bernburg (Fahren ohne Fahrerlaubnis)

Am Samstagnachmittag gegen 15:50 Uhr kontrollierte die Polizei einen 42-jährigen Fahrzeugführer, welcher die Friedensallee in Bernburg mit einem Kraftrad ohne amtliche Kennzeichen befuhr. Einen Führerschein konnte dieser nicht vorlegen, sodass nach einer Abfrage kein Besitz einer Fahrerlaubnis bestätigt wurde. Es wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Im Auftrag

Schliwa